



VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

mit "Pilger der Hoffnung" lässt sich das Leben und Wirken des verstorbenen Papstes Franziskus treffend beschreiben: mit wachem Blick für die Verwerfungen und Nöte unserer Zeit, nahe an den Menschen, unkonventionell und leidenschaftlich. Genau so hat er sich eine Kirche und alle Getauften gewünscht: als Pilgernde mitten unter den Menschen, mitten in der Welt unterwegs zu sein.

Das Pilgern hat in unserer Kirche eine gute Tradition und zahlreiche Pilgerwege wurden auch schon von Menschen aus unserem Bistum beschritten oder mit dem Rad gefahren. Mal einzeln, mal als Gruppe brechen sie immer wieder auf, um einer Sehnsucht zu folgen oder der ganz persönlichen Erfahrung Gottes in ihrem Leben neu auf die Spur zu kommen. Pilger der Hoffnung sollen auch wir sein, indem wir mithelfen, die hoffnungslosen Zeichen der Zeit in "Zeichen der Hoffnung" für alle zu verwandeln.

Damit die Erfahrungen des Heiligen Jahres auch darüber hinaus lebendig bleiben, bietet das Bistum Magdeburg diesen Kalender an. Meinen herzlichen Dank sage ich allen Autorinnen und Autoren, die hier von ihren eigenen Wegen und Begegnungen berichten und uns mit ermutigenden Impulsen durch den Alltag begleiten wollen.

Bleiben Sie behütet auf den Pilgerwegen Ihres Lebens!



Dr. Gerhard Feige Bischof

